

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates der Marktgemeinde Guntersdorf

**am Dienstag, dem 19.11.2013
im Gemeindeamt Guntersdorf**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Mag. WEBER Roland

Vizebürgermeister: BINDER Ernst

Gf.GR.: EBER Erich

Gf.GR.: GEHRINGER Wilfried

Gf.GR.: FLEISCHMANN Reinhard

Gf.GR.: BACHL Karl

GR.: HENGL Manfred

GR.: WEISS Josef

GR.: KRAUS Josef

GR.: WEINBUB Leopold

GR.: PAN Peter

GR.: SADRANKSY Sabrina

GR.: BÖLDERL Manfred

GR.: GRÖTZER Rudolf

GR.: NEUSTÄTTER Karl

GR.: STOHL Franz

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: WEINBUB Helene

Entschuldigt abwesend waren:

GR.: BACHL Franz

GR.: TERSCH Gerhard

Nicht Entschuldigt abwesend waren:

**VORSITZENDER: BÜRGERMEISTER
DIE SITZUNG WAR BESCHLUSSFÄHIG**

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2013.
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2013.
3. Bericht der letzten Kassaprüfung.
4. Vergabe Änderung ROP.
5. Vergabe Gemeindeäcker.
6. Verkauf Gemeindegrund.
7. Grundankauf.
8. Änderung Darlehensverträge.
9. Ansuchen Hohenlohe.
10. Wärmelieferung Polizei.
11. Umstrukturierung Ausschüsse.
12. Änderung Fraktionssprecher und Protokollfertiger.
13. Bestellung Verbandsvertreter GAV Gmoosbach.
14. Bestellung Vertreter NÖ Mittelschule Wullersdorf.
15. Bestellung Vertreter NÖ Mittelschule Hollabrunn.
16. Bestellung Vertreter Sonderschule Hollabrunn.
17. Bestellung Vertreter Polytechnischer Lehrgang.
18. Bestellung Vertreter Musikschule Hollabrunn.
19. Bestellung Mitglied Sozialbeirat.
20. Bestellung Mitglied Tourismusverband Westl.Weinviertel.
21. Bestellung Vertreter Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn.
22. Bestellung Vertreter Seucheneinhebungsinstitut Hollabrunn.

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG vom 12.09.2013.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 12.09.2013 keine Änderung beantragt wurde. Das vorliegende Protokoll gilt daher als genehmigt.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

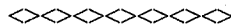
TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG vom 05.11.2013.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 05.11.2013 keine Änderung beantragt wurde. Das vorliegende Protokoll gilt daher als genehmigt.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

TOP 3: BERICHT DER LETZTEN KASSAPRÜFUNG.

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Karl NEUSTÄTTER das Wort. Herr NEUSTÄTTER bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 15.10.2013 zur Kenntnis.



TOP 4: VERGABE ÄNDERUNG ROP.

Der Vorsitzende erläutert, dass für die erforderliche Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes eine Kostenaufstellung des Raumplaners, Büro Architekt Maurer vorliegt, welche von voraussichtlichen Kosten von € 5.556,00 ausgeht.

Antrag des Bürgermeisters:

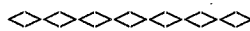
Der Gemeinderat möge die Kosten für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes,

in der Höhe von € 5.556,00

genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 5: VERGABE GEMEINDEÄCKER.

Der Vorsitzende erläutert, dass folgende Ansuchen um Pachtung von Gemeindeäckern vorliegen:

- Von Herrn Karl Schaffer jun. um Pachtung der bislang von seiner Mutter gepachteten Flächen.
- Von Herrn Alfred Wichtl jun. um Pachtung der bislang von seinem Vater bewirtschafteten Flächen und von
- Christa Wurst-Engelmayer um Pachtung der Parz. 3783, GB. Guntersdorf.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

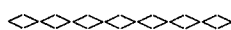
die Grundstücke 864/1 im Ausmaß von 0,0800 ha und
864/2 im Ausmaß von 0,5371 ha

an Herrn Karl Schaffer jun.

zu den festgelegten Bedingungen (**dzt. Pacht € 257,00 / ha gebunden an den Agrarpreisindex gesamt inkl. öffentliche Gelder**) fällig jeweils am 1.10. zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,
die Grundstücke 358/5 im Ausmaß von 0,8769 ha und
666 im Ausmaß von 0,3653 ha
an Herrn Alfred Wichtl jun.
zu den festgelegten Bedingungen (**dzt. Pacht € 257,00 / ha gebunden an den Agrarpreisindex gesamt inkl. öffentliche Gelder**) fällig jeweils am 1.10. zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,
das Grundstück 3783 im Ausmaß von 1,1010 ha
an Frau Christa Wurst-Engelmayer
zu den festgelegten Bedingungen (**dzt. Pacht € 257,00 / ha gebunden an den Agrarpreisindex gesamt inkl. öffentliche Gelder**) fällig jeweils am 1.10. zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

TOP 6: VERKAUF GEMEINDEGRUND.

Von Herrn Robert Autherith liegt ein Ansuchen um käufliche Überlassung der Gemeindefläche hinter seinem Presshaus, Grundstück 1122, GB Großnondorf vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, **Herrn Robert Autherith** die Gemeindefläche zwischen seinem Presshaus, Grundstück 1122 und dem Grundstück 1165

zum Preis von € 11,00 / m²

verkaufen, wobei sämtliche Kosten und Gebühren zu Lasten des Käufers gehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

TOP 7: ANKAUF GRUNDSTÜCKE FÜR ERWEITERUNG SIEDLUNG.

Für den Ankauf, bzw. Tausch von Grundstücken für die Siedlungserweiterung sollen die Bedingungen vom Gemeinderat festgelegt werden, damit vorerst mit den Grundstückseigentümern Optionsverträge geschlossen werden können.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass folgende Bedingungen für den Erwerb von Grundstücken für die Siedlungserweiterung festgelegt werden:

Kauf zum Preis von € 12,00 / m²

**Tausch gegen ein Grundstück mit der selben Fläche und € 8,00 / m²
Aufzahlung**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

TOP 8: ÄNDERUNG DARLEHENSVERTRÄGE.

Für die Wasserversorgungsanlage und die Abwasserbeseitigungsanlage wurden im Jahre 2001 bei der Weinviertler Sparkasse (nun ERSTE Bank) Darlehen mit einem Aufschlag von 0,10 auf den Euribor aufgenommen (dzt. Zinssatz absolut: 0,443 %). Nun liegt ein Schreiben der Bank vor, dass die Konditionen mit Wirkung 1.1.2014 um 0,5 % erhöht werden müssen.

Der Bürgermeister erläutert dazu, dass sämtliche andere Banken, bei welchen die Gemeinde Darlehen hat, diese Erhöhung bereits vor Monaten vorgenommen haben. Auf dem Kapitalmarkt sind derzeit keine Darlehen zu günstigeren Konditionen zu erhalten. Da somit auch eine Umschuldung nicht günstiger käme, soll diese Anpassung akzeptiert werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Änderungen der Konditionen (Erhöhung des Aufschlages auf den Euribor um 0,5 % auf 0,6 %) für folgende Darlehen:

Kto. 805-123-796/01 per 1.1.2014 aushaftend € 39.065,78

Kto. 805-123-796/00 per 1.1.2014 aushaftend € 288.739,66

zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

TOP 9: ANSUCHEN HOHENLOHE.

Von Herrn Karl Hohenlohe liegt ein Ansuchen um Genehmigung der Verlegung einer Wasserleitung auf Gemeindeflächen bzw. auf öffentlichem Gut vor.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Genehmigung zu den selben Bedingungen wie im, im September d.J. beschlossenen Vertrag mit der Windkraft Wullersdorf GmbH für die Kabelverlegung zu erteilen, wobei aber explizit auf die Absicherung der im gewünschten Trassenbereich befindlichen Drainagen geachtet werden muss.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn Karl Hohenlohe die Genehmigung für die Verlegung der Wasserleitung unter nachfolgenden Bedingungen zu erteilen:

**Entschädigung für die Einräumung der Dienstbarkeit € 4,00 / lfm.
Verlegetiefe von mindestens 1 m.**

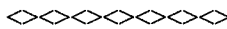
Kostenpflichtige Beiziehung eines Gemeindevertreters zur Freilegung der Drainagen während der Grabarbeiten.

Absicherung der Drainagen.

Hingewiesen wird außerdem darauf, dass die Gemeinde für sämtliche Leitungen welche sich auf öffentlichem Gut (von Bund, Land, Gemeinde) befinden, vom Eigentümer der Leitung eine jährliche Gebrauchsabgabe gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (dzt. € 28,00 pro angefangene 100 lfm) zu erheben hat.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 10: WÄRMELIEFERUNG POLIZEI.

Der Bürgermeister teilt mit, dass vom Energie-Sonderbeauftragten des Bundes folgendes Mail eingelangt ist:

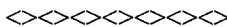
Anbei wird die Energiestatistik einiger Polizeidienststellen mit Fernwärmeversorgung übermittelt.

Der Anlass dazu ist die Fernwärmeauswertung der Dienststellen in Guntersdorf, hier fällt der exorbitant hohe Preis von 343,9 €/MWh (2011) und 329,8 €/MWh (2012) auf. Normale Durchschnittspreise für Fernwärmeanlagen in NÖ bewegen sich zwischen 80 und 150 €/MWh.

Ein derart hoher Preis von über 300 €/MWh ist nicht marktüblich und hat natürlich Erklärungsbedarf.

Ich ersuche daher um Begründung der Preisfindung.

Der Gemeinderat diskutiert die Angelegenheit ausführlichst. Der Bürgermeister hält fest, dass er sowohl mit der Betreiberfirma als auch mit den Vertragsnehmern der Gemeinde Gespräche führen wird und in Folge dem Gemeinderat darüber berichten.



TOP 11: UMSTRUKTURIERUNG AUSSCHÜSSE.

Der Bürgermeister teilt mit, dass beabsichtigt ist, die derzeit bestehenden Ausschüsse, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses aufzulösen und neu zu bilden, wobei die Kompetenzen neu definiert werden sollen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, folgende Ausschüsse aufzulösen:

Kindergarten- und Schulausschuss

Ausschuss für Fremdenverkehr- Partnerschaft und Kultur

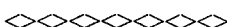
Umwelt- und Raumordnungsausschuss

Bau- und Friedhofsausschuss

ABA und WVA Ausschuss

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, folgende Ausschüsse neu zu bilden:

Finanz- und Budgetausschuss
Bildungs- und Sozialausschuss
Ausschuss für Umwelt, Raumordnung und Energie
Kulturausschuss
Ausschuss für Infrastruktur und Landwirtschaft

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

Von der FPÖ werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

<u>FINANZ UND BUDGETAUSSCHUSS:</u>	<u>BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS:</u>
WEISS Josef	BÖLDERL Manfred
<u>KULTURAUSSCHUSS:</u>	<u>UMWELT- RAUMORDNUNG, ENERGIE:</u>
BÖLDERL Manfred	GRÖTZER Rudolf
<u>INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT:</u>	
WEISS Josef	

Von der SPÖ werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

<u>FINANZ UND BUDGETAUSSCHUSS:</u>	<u>BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS:</u>
STOHL Franz	EBER Erich
<u>KULTURAUSSCHUSS:</u>	<u>UMWELT- RAUMORDNUNG, ENERGIE:</u>
STOHL Franz	EBER Erich
<u>INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT:</u>	
NEUSTÄTTER Karl	

Von der ÖVP werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

<u>FINANZ UND BUDGETAUSSCHUSS:</u>	<u>BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS:</u>
WEBER, Mag.Roland	GEHRINGER Wilfried
BINDER Ernst	BACHL Franz
GEHRINGER Wilfried	PAN Peter
FLEISCHMANN Reinhard	SADRANSKY Sabrina
BACHL Franz	TERSCH Gerhard
<u>KULTURAUSSCHUSS:</u>	<u>UMWELT- RAUMORDNUNG, ENERGIE:</u>
BACHL Karl	WEINBUB Leopold
KRAUS Josef	BACHL Franz
BINDER Ernst	KRAUS Josef
PAN Peter	HENGL Manfred
SADRANSKY Sabrina	BACHL Karl
<u>INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT:</u>	
FLEISCHMANN Reinhard	
WEINBUB Leopold	
BACHL Franz	
BACHL Karl	
HENGL Manfred	

Es wird einvernehmlich festgelegt, die Wahl nicht mit Stimmzettel sondern per Akklamation durchzuführen.

Die Abstimmung über die Wahlvorschläge der ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen: 16
ungültige Stimmen: 00
gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

die Gemeinderatsmitglieder laut den ÖVP Wahlvorschlägen 16 Stimmen.

Die Abstimmung über die Wahlvorschläge der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen: 16
ungültige Stimmen: 00
gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

die Gemeinderatsmitglieder laut den SPÖ Wahlvorschlägen 16 Stimmen.

Die Abstimmung über die Wahlvorschläge der FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen: 16
ungültige Stimmen: 00
gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

die Gemeinderatsmitglieder laut den SPÖ Wahlvorschlägen 16 Stimmen.

Es sind daher folgende Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern in den Ausschüssen gewählt:**FINANZ UND BUDGETAUSSCHUSS:**

WEBER, Mag.Roland
BINDER Ernst
GEHRINGER Wilfried
FLEISCHMANN Reinhard
BACHL Franz
STOHL Franz
WEISS Josef

KULTURAUSSCHUSS:

BACHL Karl
KRAUS Josef
BINDER Ernst
PAN Peter
SADRANSKY Sabrina
STOHL Franz
BÖLDERL Manfred

INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT:

FLEISCHMANN Reinhard
WEINBUB Leopold
BACHL Franz
BACHL Karl
HENGL Manfred
NEUSTÄTTER Karl
WEISS Josef

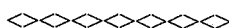
BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS:

GEHRINGER Wilfried
BACHL Franz
PAN Peter
SADRANSKY Sabrina
TERSCH Gerhard
EBER Erich
BÖLDERL Manfred

UMWELT- RAUMORDNUNG, ENERGIE:

WEINBUB Leopold
BACHL Franz
KRAUS Josef
HENGL Manfred
BACHL Karl
EBER Erich
GRÖTZER Rudolf

Sämtliche Gewählte nehmen auf Befragen des Bürgermeister die Wahl an.

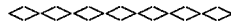


TOP 12: ÄNDERUNG FRAKTIONSSPRECHER UND PROTOKOLLFERTIGER.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass auf Grund der Neuwahlen von der ÖVP Fraktion

Herr Gesch. Gemeinderat Reinhard FLEISCHMANN

sowohl als neuer Fraktionssprecher-Stellvertreter als auch als neuer Protokollfertiger-Stellvertreter namhaft gemacht wurde.



TOP 13: BESTELLUNG VERBANDSVERTRETER GAV GMOOSBACH.

Der Bürgermeister erläutert, dass gemäß § 6 Abs. 1 der Verbandssatzungen des GAV Gmoosbach die Marktgemeinde Guntersdorf berechtigt ist, aus den Reihen des Gemeinderates 3 Mitglieder zur Bestellung in den Vorstand des GAV Gmoosbach vorzuschlagen. Auf Grund des Ausscheidens von Herrn BRADAC ist nun ein neues Mitglied namhaft zu machen.

Antrag des Bürgermeisters:

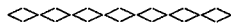
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Bgm. Mag. Roland WEBER

als neues Mitglied des Vorstandes des GAV Gmoosbach zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 14: BESTELLUNG VERTRETER NÖ MITTELSCHULE WULLERSDORF.

Im Sinne der Bestimmungen des NÖ, Pflichtschulgesetzes steht der Marktgemeinde Guntersdorf ein Vertreter im Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Wullersdorf zu. Auf Grund des Ausscheidens von Herrn BRADAC ist dieser neu zu wählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass auf Grund des Ergebnisses der letzten Gemeinderatswahl gemäß d'Hondtschem System dieses Mandat auf die ÖVP Fraktion entfällt.

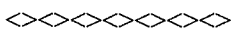
Von dieser liegt ein Wahlvorschlag, lautend auf Wilfried GEHRINGER vor.

Die per Akklamation vorgenommene Wahl ergibt folgendes Wahlergebnis:

abgegebene Stimmen:	<u>16</u>
davon ungültige Stimmen:	<u>00</u>
gültige Stimmen:	<u>16</u>

Von den gültigen Stimmen entfallen auf Herrn Wilfried GEHRINGER 16 Stimmen.

Er ist daher zum Ausschussvertreter für die NÖ Mittelschulgemeinde Wullersdorf gewählt.



TOP 15: BESTELLUNG VERTRETER NÖ MITTELSCHULE HOLLABRUNN.

Auf Grund der Durchschnittsschülerzahlen in den letzten drei Schuljahren steht der Marktgemeinde Guntersdorf im Sinne der Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes kein

stimmberechtigter Vertreter im Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Hollabrunn zu. Dieser soll auf Grund der Neuwahlen neu besetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

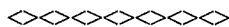
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Wilfried GEHRINGER

als nicht stimmberechtigten Vertreter für den Schulausschuss der NÖ Mittelschule Hollabrunn zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 16: BESTELLUNG VERTRETER SONDERSCHULE HOLLABRUNN.

Auf Grund der Durchschnittsschülerzahlen in den letzten drei Schuljahren steht der Marktgemeinde Guntersdorf im Sinne der Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes kein stimmberechtigter Vertreter im Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Hollabrunn zu, jedoch ein Vertreter mit beratender Stimme. Dieser soll auf Grund der Neuwahlen neu besetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

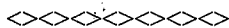
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Wilfried GEHRINGER

als nicht stimmberechtigten Vertreter für den Schulausschuss der Sonderschule Hollabrunn zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 17: BESTELLUNG VERTRETER POLYTECHNISCHER LEHRGANG.

Im Sinne der Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes steht der Marktgemeinde Guntersdorf ein stimmberechtigter Vertreter im Schulausschuss des polytechnischen Lehrganges Hollabrunn zu. Dieser soll nun auf Grund der Neuwahlen neu gewählt werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl gemäß d'Hondtschem System dieses Mandat auf die ÖVP Fraktion entfällt.

Von dieser liegt ein Wahlvorschlag, lautend auf Gesch. Gemeinderat Wilfried GEHRINGER, vor.

Die per Akklamation vorgenommene Wahl ergibt folgendes Wahlergebnis:

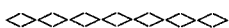
abgegebene Stimmen: 16

davon ungültige Stimmen: 00

gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmen entfallen auf Herrn GGR. Wilfried GEHRINGER 16 Stimmen.

Er ist daher zum Ausschussvertreter für den polytechnischer Lehrgang Hollabrunn gewählt.



TOP 18: BESTELLUNG VERTRETER MUSIKSCHULE HOLLABRUNN.

Auf Grund der Neuwahlen soll auch für den Vorstand der Musikschule Hollabrunn von der Marktgemeinde Guntersdorf ein Vertreter neu bestellt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

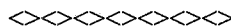
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Wilfried GEHRINGER

als Vertreter für den Vorstand des Musikschulverbandes Hollabrunn zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 19: BESTELLUNG MITGLIEDER SOZIALBEIRAT.

An Stelle von Herrn BRADAC ist auch seine Funktion im Sozialbeirat neu zu besetzen.

Antrag des Bürgermeisters:

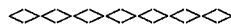
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Wilfried GEHRINGER

in den Sozialbeirat zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 20: BESTELLUNG VERTR. TOURISMUSVERBAND WESTL.WEINVIERTEL.

In den Tourismusverband westliche Weinviertel ist ebenfalls ein neuer Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters:

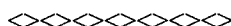
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Vizebürgermeister Ernst BINDER

als Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf in den Tourismusverband westliches Weinviertel zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 21: BESTELLUNG VERTRETER ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND HOLLABRUNN.

In den Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn ist ebenfalls ein neuer Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Bürgermeister Mag. Roland WEBER

als Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf in den Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

TOP 22: BESTELLUNG VERTRETER SEUCHENABGABENEINHEBUNGSVERBAND HOLLABRUNN.

Auch in den Seuchenabgabeneinhebungsverband Hollabrunn ist ein neuer Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Bürgermeister Mag. Roland WEBER

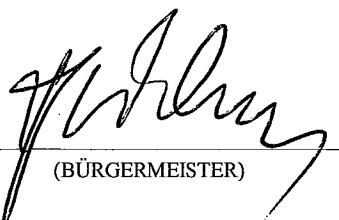
als Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf in den Seuchenabgabeneinhebungsverband Hollabrunn zu entsenden.

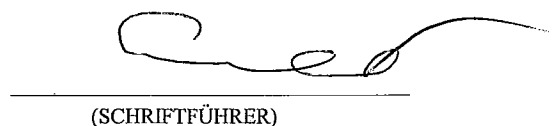
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

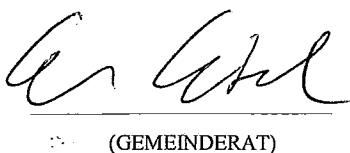
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

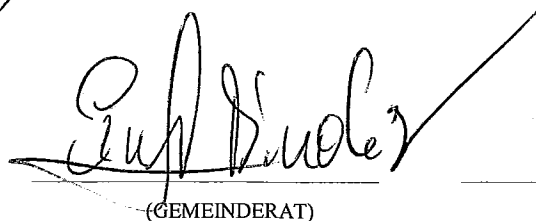
◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

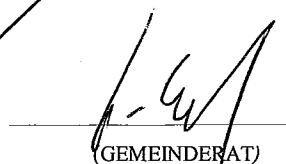
DIESES PROTOKOLL WURDE IN DER SITZUNG AM 17.12.13 GENEHMIGT


(BÜRGERMEISTER)


(SCHRIFTFÜHRER)


(GEMEINDERAT)


(GEMEINDERAT)


(GEMEINDERAT)